



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

**Presse
Press**

Überaus positive Signale für den russischen Markt

upakovka und interplastica zogen 24.900 Fachbesucher an

Die positiven Signale, die in den vergangenen Monaten den russischen Markt und insbesondere die Verpackungsbranche und die verwandte Prozessindustrie sowie die Kunststoff- und Kautschukbranche prägten, wurden auf den beiden Fachmessen upakovka – Processing and Packaging und interplastica, 21. International Trade Fair Plastics and Rubber, jetzt sehr deutlich verstärkt. Der Aufschwung wichtiger Abnehmerbranchen führt zu einer großen Nachfrage von Verpackungen sowie Kunststoff- und Gummierzeugnissen. Die Hersteller dieser Produkte investieren nach Kräften in moderne Produktionstechnologien und Materialien, um die wachsenden Ansprüche ihrer Kunden bedienen zu können. Bei beiden Messen präsentierten vom 23. bis 26. Januar mehr als 900 Unternehmen aus 30 Ländern ihre Innovationen im Messegelände AO Expocenter in Krasnaja Presnja und berichteten übereinstimmend von sehr großer Resonanz und beachtlichen geschäftlichen Erfolgen. 24.900 Fachleute, hauptsächlich aus ganz Russland und den Nachbarstaaten, besuchten upakovka und interplastica; 2017 waren 23.000 Besucher registriert worden.

Zufrieden zog Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH, Bilanz: „In dem Maße, in dem sich die russische Wirtschaft positiv entwickelt und der konjunkturelle Motor sicher läuft, nutzen die russischen Unternehmen die beiden führenden Branchenschauen. Hier können sie die Neuentwicklungen des Weltmarktes kennenlernen und gleich vor Ort in intensive Verhandlungen mit den Anbietern eintreten. Insbesondere die Aussteller, die auch bei schwächeren Marktbedingungen kontinuierlich in



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany


Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 AUMA
Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



Russland Präsenz gezeigt haben, profitieren nun von ihren guten Kontakten in die Branche. Abgesehen von hohen Kaufabschlüssen war die qualifizierte Nachfrage ein ganz wichtiges Signal für den Aufbruch in eine wirtschaftlich interessante Zukunft“.

Die Fachbesucher ihrerseits zeigten sich sehr beeindruckt vom innovativen Angebot und dem vielfältigen Produktspektrum, die ihnen wertvolle Einblicke in Trends und zukünftige Marktchancen boten. Der verbesserte Wechselkurs des Rubels trägt dazu bei, dass russische Unternehmen, die in den vergangenen Krisenjahren notwendige Anschaffungen zurückstellen mussten, jetzt in die Modernisierung ihrer Produktion investieren können.

Importsubstitution setzt sich fort

Russland ist einer der größten Absatzmärkte für Nahrungsmittel weltweit. Nach verhaltenem Konsum in den Rezessionsjahren, greifen die Verbraucher wieder verstärkt zu qualitativ hochwertigen und verpackten Nahrungsmitteln sowie Convenience-Produkten. Außerdem steigt der Absatz von Softdrinks.



Russland setzt seine Politik der Importsubstitution im Nahrungsmittelsektor unvermindert fort. Die landwirtschaftliche Produktion Russlands legt weiter in rasantem Tempo zu. Um diese Produkte weiterzuverarbeiten, investieren russische und internationale Unternehmen weiter in den Auf- und Ausbau ihrer lokalen Produktionskapazitäten. Die gestiegene Nahrungsmittelproduktion soll nicht nur auf dem heimischen Markt verkauft, sondern auch verstärkt exportiert werden. Das kurbelt die Nachfrage nach Maschinen zur Verarbeitung und Verpackung von Nahrungsmitteln sowie zur Herstellung und Abfüllung von Getränken an.

Deutschland ist nach wie vor Russlands wichtigster Lieferant von Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen mit einem



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Marktanteil von knapp 30 Prozent. Der Anteil in einigen Teilbranchen liegt zum Teil wesentlich darüber. In den ersten 11 Monaten von 2017 legten die deutschen Exporte nach Russland weiter zu und erreichten einen Wert von 341 Mio. Euro, ein Plus 13 Prozent im Vorjahresvergleich. Die deutschen Aussteller auf der upakovka – Processing and Packaging 2018 erwarten ein gutes Nachmessegeschäft und eine weiter anziehende Nachfrage in den kommenden Monaten.

Ähnliches gilt auch für die italienischen Unternehmen, die in diesem Jahr zahlreicher an ihrem Gemeinschaftsstand vertreten waren als im Vorjahr. Der italienische Maschinenbauverband UCIMA unterstützt die upakovka seit der diesjährigen Ausgabe offiziell.

Erfolgreiche Sonderthemen

Auch zur upakovka 2018 wartete nach der Premiere im Vorjahr wieder während der gesamten Messedauer ein umfangreiches innovationparc-Konferenzprogramm auf die Besucher. Am ersten Messetag war neben Vorträgen zu Marken und Verpackungen und den aktuellen Trends in der Getränkeindustrie unter anderem ein Slot zum Thema SAVE FOOD angesetzt, der sich mit dem Thema Reduktion von Nahrungsmittelverlusten und -verschwendung durch Verpackung(stechnologie) beschäftigte. Moderiert wurde die Session von Eugenia Serova, Direktorin des Russischen Büros der FAO. Im weiteren Messeverlauf folgte unter anderem das Thema Industrie 4.0. Der Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA) beschäftigt sich hier mit Herausforderungen und Wissen rund um das Trendthema, was viele Messebesucher in den innovationparc lockte. Auch die verschiedenen Vorträge rund um flexible Verpackungen stießen auf reges Interesse.



„Die erfreuliche Resonanz auf den innovationparc und SAVE FOOD zeigt, dass wir mit der Adaption der Sonderthemen zur upakovka als Teil der interpack alliance genau richtigliegen. Die russischen



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Anwenderbranchen zeigen hohes Interesse für aktuelle Trendthemen und sind für die Anbieter durch das große Marktpotenzial, vor allem im Nahrungsmittelbereich, „überaus interessant“, kommentiert Bernd Jablonowski, Global Portfolio Director Processing & Packaging bei der Messe Düsseldorf.

Die nächste upakovka in Moskau wird vom 29. Januar bis 1. Februar 2019 stattfinden, erneut parallel zur interplastica. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.upakovka-tradefair.com.de und bei der Messe Düsseldorf GmbH, Malte Seifert, Tel. 0211/4560-417, Email: SeifertM@messe-duesseldorf.de.

07. Februar 2018

Kontakt:

Pressereferat Processing and Packaging Portfolio
Messe Düsseldorf
Sebastian Pflügge (Senior Manager Press & PR)
Apostolos Hatzigiannidis (Junior Manager Press & PR)
Tel.: +49 (0) 211/4560-464/-544
Fax: +49 (0) 211/4560-8548
PflueggeS@messe-duesseldorf.de,
HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de



Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.

Ausstellerstimmen zur upakovka 2018

Danaflex

„Auf der upakovka 2018 hat Danaflex zum ersten Mal überhaupt Digitaldruck für flexible Verpackungen vorgestellt. Die Messe war sehr erfolgreich und produktiv. Wir haben mit unseren langjährigen Partnern und Kunden Gespräche führen können, aber es kamen auch zahlreiche neue Interessenten an den Stand, vor allem potentielle Kunden, die gerade erst ihr Unternehmen gründen und flexible Verpackungen in Kleinserien benötigen. (...) Die upakovka ist die perfekte Plattform für



Unternehmen, die Rundumlösungen für ihr Geschäft suchen – von der Anlage bis zum Verpackungszulieferer (...) Danaflex wird sich auch in Zukunft aktiv an der upakovka beteiligen und wünscht den Veranstaltern viel Erfolg.“

NISSA, Mikhail KUVSHINOV, Development Director NISSA Centre

(...) „In Zusammenarbeit mit den Messeveranstaltern konnten wir unsere Werbe-Botschaft praktisch jedem einzelnen Besucher vermitteln – und zwar in Form von digital verpacktem Gebäck, das zum Material-Paket der Messe gehörte. Ich möchte den Veranstaltern für die professionelle Vorbereitung und Durchführung der Messe danken – erwähnenswert ist noch die Konferenz als Pluspunkt. Auch der Veranstaltungsort und das Timing erscheinen uns sehr als sehr gelungen.“ (...)

Aleksey Kirichenko, Vertriebsleiter, KRONES:

Die upakovka ist die einzige Messe in Russland, an der wir teilnehmen. Jede Messe bietet uns eine Gelegenheit, unsere Kunden zu treffen. Das spart viel Zeit vor allem in Anbetracht der Größe des Landes. Dieses Jahr war die Messe gut, viel geschäftiger als letztes Jahr. Man spürt die Erholung und konkreteres Interesse an Anlagen; ganz besonderes Interesse bestand an innovativen Produkten. Im Rahmen des innovationparc haben wir auch einen Vortrag gehalten und die Tatsache, dass auf unseren Bericht Bezug genommen und Nachfragen gestellt wurden, zeigt, dass die Informationen an die richtigen Adressaten gegangen sind. Wir bekommen ein Feedback, also hat sich unsere Teilnahme gelohnt.



Sergey Berendeev, Sales Manager, ROBOPAC:

„Die Messe ist sehr gut gelaufen, wir konnten einen starken Kundenstrom verzeichnen und haben viele Informationen sammeln können. Der Markt wächst aktuell und wir haben bei den Kunden starkes Interesse an Verpackungsanlagen feststellen können.“



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

**Alexander Puzikov, Präsident des Verbandes Packmash,
Kaufmännischer Leiter bei Bestrom**

„Wir haben keine einzige Messe verpasst und werden das auch in Zukunft nicht. Messe bedeutet auch immer Kommunikation mit anderen Unternehmen. Es lässt sich nicht alles im Internet finden... es ist unwahrscheinlich, dass etwas Messen ersetzen könnte, denn schließlich wollen die Leute alles live sehen. Deshalb ist es auch sehr wichtig, dass sie das an einem Ort können. (...) Es kommen kompetente Besucher, Firmenchefs, die unmittelbar Entscheidungen treffen. Am dritten Messtagen ist die Frequenz immer noch so gut wie vorher und deshalb hoffe ich, dass sich die Messe lohnen wird.“

